
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0175/2022/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bauausschuss	25.05.2022	öffentlich

BNT Auftragserweiterung Brandmeldeanlage / Beschluss

Kosten:

Betrag:	37.850,02 €
Haushaltsjahr:	2022
Teilhaushalt:	3 Gebäudemanagement
Buchungsstelle:	231110117
Haushaltsansatz (gesamt):	1.370.000,00 €

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss beschließt die in der Sachdarstellung erläuterte Auftragserhöhung in Höhe von 37.850,02 € zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen am Balthasar-Neumann-Technikum (BNT) an die Firma Marbach Sicherheitssysteme aus Trier.

Sachdarstellung:

Im Jahr 2015 wurde die turnusmäßige Gefahrenverhütungsschau am Balthasar-Neumann-Technikum durchgeführt. Das Ergebnis wurde im Protokoll vom 08.05.2015 der Berufsfeuerwehr Trier zusammengefasst. Es mussten am BNT umfangreiche Brandschutzmaßnahmen, baulicher und technischer Art, durchgeführt werden. Im Zuge der Brandschutzmaßnahmen musste die vorhandene Brandmeldeanlage erweitert und modernisiert werden, damit sie den aktuellen gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Mit Schreiben vom 08.10.2020 wurde die Firma Marbach Sicherheitssysteme, Trier, mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt. Grundlage des Auftrages war das, durch die Berufsfeuerwehr Trier und die SGD-Nord, geprüfte und genehmigte Brandschutzkonzept. Im Zuge der Ausführung wurden Ergänzungen und Änderungen erforderlich, die bei Auftragserteilung nicht bekannt und damit

kalkulatorisch nicht erfasst werden konnten. In Abstimmung mit der Berufsfeuerwehr Trier erfolgte zum Beispiel eine Änderung der Brandabschnitte in der Fachschule für Technik. Des Weiteren wurde zum Beispiel während der Erweiterung der Brandmeldeanlage und den damit einhergehenden Prüfungen festgestellt, dass die circa 25 Jahre alte Zentraleinheit einen technischen Defekt aufweist. Nach Rücksprache mit dem Hersteller und im Hinblick auf das Alter der Zentrale, die Erweiterung und Modernisierung der Brandmeldeanlage, war eine Reparatur der Zentrale aus wirtschaftlichen und technischen Gründen nicht vertretbar. Es wurde daher eine komplette Neuinstallation der Zentrale erforderlich.

Anlagen:
keine